

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 93.

Sonnabend, den 3. April.

1847.

Wiesenverpachtung.

Nachstehende der hiesigen Stadt gehörige Wiesen, als:

3 $\frac{1}{2}$ Acker	25 Rth.	Bauerwiese vor dem Zeiger Thore,
2 $\frac{3}{4}$ "	39 "	Schafwiese bei Lindenau,
10 $\frac{1}{4}$ "	51 "	hinter Wahren,
15 $\frac{3}{4}$ "	50 "	Zabelsche Wiese bei Barneck,
9 $\frac{3}{4}$ "	21 "	schöne Lehde bei Leutsch,
2 "	51 "	Schildwiese bei Lindenau,

sollen von und mit dem gegenwärtigen Jahre an auf 6 Jahre mittelst Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder anderen Verfügung, verpachtet werden.

Pachtlustige haben sich hierzu

Sonnabend den 10. April d. J.

Vormittags um 11 Uhr bei der Rathsstube einzufinden und können von jetzt an über die nähern Bedingungen und die Lage der Wiesen in der Expedition des Rathstalls Auskunft erhalten.

Leipzig, den 30. März 1847.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Am ersten Osterfeiertage predigen:

zu St. Thomá:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Rüdler,
	Mittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr	= Cand. Korn,
	Vesp. 2 Uhr	= D. Klinkhardt,
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= D. Fischer,
	Mittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr	= Cand. Schulze,
	Vesp. 2 Uhr	= Cand. Luchardt,
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	= M. Lampadius,
	Vesp. 2 Uhr	= Cand. Bornemann,
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Naumann,
	Vesp. 2 Uhr	= M. Schneider,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= D. Krehl,
	Vesp. 2 Uhr	= M. Zille,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Kriß, C.,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesp. $\frac{1}{2}$ 12 Uhr	= Hänfel,
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	= M. Adler,
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Biesig,
Katechese im Arbeitshaufe:	9 Uhr	= M. Vogel,
reform. Gemeinde:	Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr	= Pastor Blas, Commun.,
	Vesp. 2 Uhr	= Bettstunde.
kath. Gem. (Neukirche):	Früh 10 Uhr	= P. Sommer,
in Connewitz:	Früh 8 Uhr	= M. Schneider.

Am zweiten Osterfeiertage predigen:

zu St. Thomá:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Großmann, Sup.
	Mittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr	= M. Richter,
	Vesp. 2 Uhr	= D. Meißner,
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= M. Tempel,
	Vesp. 2 Uhr	= M. Walter,
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	= M. Söfner,
	Vesp. 2 Uhr	= Cand. Köhler,
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Gräfe,
	Vesp. 2 Uhr	= M. Michaelis,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= D. Krehl,
	Vesp. 2 Uhr	= Licent. Fricke,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Kriß, C.,

zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Hänfel,
	Vesp. $\frac{1}{2}$ 12 Uhr	= Bettstunde,
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	= M. Würkert,
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Sommer,
Katechese im Arbeitshaufe:	8 Uhr	= Gräbner, Entlassung der
		confirmirten Schülerinnen,
kath. Gem. (Neukirche):	Früh 10 Uhr	Hr. Pfarrer Hanke,
reformirte Kirche:	Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr	= Pastor Howard,
in Connewitz:	Früh 8 Uhr	= M. Michaelis.

Am zweiten Osterfeiertage soll eine Collecte für die hiesige Bibelgesellschaft vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Böchner:

Herr M. Rüdler und Herr M. Tempel.

Matte:

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
Auferstehn, ja auferstehn, von Schicht.
Herr, unser Gott! von Schnabel.

Kirchenmusik.

Am ersten Osterfeiertage früh 8 Uhr in der Nicolaitirche:
Missa, von A. André.

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Der Ambrosianische Lobgesang, von Ad. Hasse.

Nach der Predigt, unter der Communion.

Agnus Dei, von A. André.

Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche:

Vater unser, von Cherubini.

Am zweiten Osterfeiertage früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
(Wie am ersten Feiertage in der Nicolaitirche).

Nachmittag 2 Uhr in der Nicolaitirche:

Vater unser, von Cherubini.